

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls vom 13.11.2012 (Nr. 56)	3
3.	Bericht der Verwaltung	3
3.1.	Personal	3
3.2.	Maschinen- und Fuhrpark	3
3.3.	Asphaltpatcher	4
3.4.	Interkommunale Zusammenarbeit	4
4.	Haushalt 2014 hier: Teilhaushalt 68 - Baubetriebshof a) Ergebnishaushalt b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm Vorlage: BV/2013/159	4
5.	Anfragen und Hinweise	6
5.1.	Radfahrverbot Kurpark	6
5.2.	Bahnwanderweg Richtung Oldenburg	6
5.3.	Parkplatz Teelmann	6

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Oetjen eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2. **Genehmigung des Protokolls vom 13.11.2012 (Nr. 56)**

Beschluss:

Das Protokoll vom 13.11.2012 (Nr. 56) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3. **Bericht der Verwaltung**

3.1. **Personal**

Stv. BL Frau Gundermann berichtet über einige Personalveränderungen.

Auf Nachfrage von AV Oetjen erläutert stv. BL Gundermann, dass der Baubetriebshof zzt. zwei Zeitarbeiter beschäftigt. Eine Kraft wird für die Monate April bis Oktober im Strandpark, eine weitere als Vertretungskraft eingesetzt. 2014 sind ebenfalls zwei Kräfte eingeplant.

- 68, 11 -

3.2. **Maschinen- und Fuhrpark**

Es wurden Investitionen lt. Investitionsprogramm 2013 durchgeführt.
Angeschafft wurden:

- 1 Asphaltpatcher
- 1 Schlepper
- 1 Anhänger für den Minibagger
- Kleingeräte wie Rasenmäher, Motorsägen und Werkzeuge.

- 68 -

3.3. **Asphaltpatcher**

Erste Resultate und die Arbeitsweise des Asphaltpatchers werden in der Sitzung von stv. BL Gundermann anhand einer Präsentation vorgestellt.

Auf Nachfrage von AM Schlüter, ob der Asphaltpatcher reparaturanfällig sei, wird von stv. BL Gundermann erläutert, dass das Dieselaggregat wegen eines Produktionsfehlers ans Werk zurückgeschickt werden musste. Zurzeit arbeitet der Baubetriebshof mit einem Vor-

führgerät.

AM Wassink fragt zudem an, ob die Maschine das ganze Jahr im Einsatz ist. Der Asphalt-patcher kann in der Zeit von April bis Oktober eingesetzt werden, da eine Verarbeitung des Materials unter 5 Grad Celsius nicht möglich ist, so stv. BL Gundermann.

- 68, 66 -

3.4. Interkommunale Zusammenarbeit

AM Wassink erkundigt sich nach dem Stand der Interkommunalen Zusammenarbeit. FBL Meyer führt an, dass sich eine Zusammenarbeit der Bauhöfe aufgrund unterschiedlicher Organisationsformen sehr schwierig gestaltet. Die Betriebe der Nachbargemeinden haben unterschiedlichste Aufgabenschwerpunkte. Auch sind alle verschieden in der Anzahl der Mitarbeiter und Geräte. Spezialmaschinen wie z.B. der Asphaltpatcher können aufgrund eingeschränkter Einsatzzeit nicht von mehreren Kommunen genutzt werden.

AM Haake regt an, einen gemeinsamen Einkauf von Material und Maschinen zu organisieren. Durch den Einkauf größerer Mengen ließen sich Einsparungen erzielen.

- 68 -

4. Haushalt 2014 **hier: Teilhaushalt 68 - Baubetriebshof** **a) Ergebnishaushalt** **b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm** **Vorlage: BV/2013/159**

Die Beschlussvorlage über den Teilhaushalt 68 für das Jahr 2014 wird von stv. BL Gundermann ausführlich vorgetragen. In der anschließenden Beratung wird auf folgende Punkte besonders eingegangen:

Mehrjahresübersicht der Ertragslage

AM Haake weist auf den Unterschied der Personalaufwandskosten 2010 und 2013 hin. Stv. BL Gundermann erläutert, dass die Personalkosten 2010, die tatsächlich gezahlten Brutto-lohnsummen incl. Rückstellungsveränderungen für Resturlaub und Überstunden betreffen. Berücksichtigt ist ferner die Verringerung der Lohnzahlungen durch Ablauf der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall von über 6 Wochen. Die Personalkosten 2013 enthalten lediglich Planwerte, ohne Auswirkungen von Lohnfortzahlungswegfall und Rückstellungsveränderung.

FBL Meyer macht deutlich, dass die Anzahl der Mitarbeiter sich seit der Aufgabenübertragung von zahlreichen Aufgaben von der Kurbetriebsgesellschaft im Jahr 2000 und im Jahr 2003 von 50 Mitarbeitern auf nun 35 Mitarbeiter reduziert habe. Weiterhin habe die Anzahl der zu erledigenden Aufgaben zugenommen, z.B. durch neue Wohngebiete. Dies sei nur durch die Fortbildung der Mitarbeiter und durch den verstärkten Einsatz von Maschinen umsetzbar.

Kostenerstattung Strandpark

AM Haake erkundigt sich nach der Kostendeckung im Strandpark. Seit 2013 wird die Lohngleitklausel für die Kostenerstattung der Strandparkmitarbeiter angewendet. Von anfänglich 150.000 € Erstattung werden für das Jahr 2014 162.700 € kalkuliert. Der Kalkulation liegt ein Stundenverrechnungssatz von 32,00 € zugrunde, so stv. BL Gundermann.

Es folgt eine rege Diskussion über den Einsatz des Baubetriebshofes gegenüber einer Fremdvergabe.

AM Wassink regt an, alle 10 Jahre durch Fremdvergleichsangebote zu prüfen, ob der Baubetriebshof wirtschaftlich tätig ist.

AM Blankenheim bittet zu beachten, dass auf dem Baubetriebshof Mitarbeiter noch angemessen bezahlt und eingesetzt werden. In der freien Wirtschaft ist es manch einem Mitarbeiter nicht mehr möglich eine Familie zu ernähren.

AV Oetjen merkt noch einmal an, dass die Personalkapazität auf dem Baubetriebshof sehr knapp ist und der Aufgabenbestand stetig wächst. Mehr Personal kann nicht abgebaut werden.

Investitionsplan 2014 - 2017

Nach einer ausführlichen Diskussion über die anstehenden Investitionen beantragen AM Schlüter und AM Haake die einzelnen Investitionen nochmals genau zu prüfen.

BM Schilling bekräftigt, dass alle im nächsten Jahr zu tätigen Investitionen im Detail geprüft wurden. Die Zahlen für die kommenden Jahre sind Planwerte auf Grundlage von Erfahrungen.

- 68, 20 -

Beschlussvorschlag:

Der BetriebBau empfiehlt, dem Entwurf des Haushaltes 2014- Teilhaushalt 68 Baubetriebshof zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

5. Anfragen und Hinweise

5.1. Radfahrverbot Kurpark

AV Oetjen weist darauf hin , dass die Verkehrszeichen „Radfahren verboten“ im Kurpark

etwas niedriger angebracht werden müssten. Trotz Fahrverbot sieht man Fahrradfahrer durch den Kurpark fahren.

- 68, 66 -

5.2. **Bahnwanderweg Richtung Oldenburg**

AM Schlüter bemerkt, dass sich der Feinsplitt auf dem Radweg Richtung Oldenburg löst.

- 68, 66 -

5.3. **Parkplatz Teelmann**

AM Blankenheim gibt an, dass der Parkplatz Teelmann begradigt werden müsste, hier haben sich große Löcher gebildet.

- 68, 66 -

AV Oetjen schließt die Sitzung.

Oetjen
Ausschussvorsitzender

Gundermann
stv. Betriebsleiterin

Witte
Protokollführerin